



Anhang Allgemeinverfügung zur Verhinderung der Verschleppung des Japankäfers

Ausgeschiedene Pufferzone

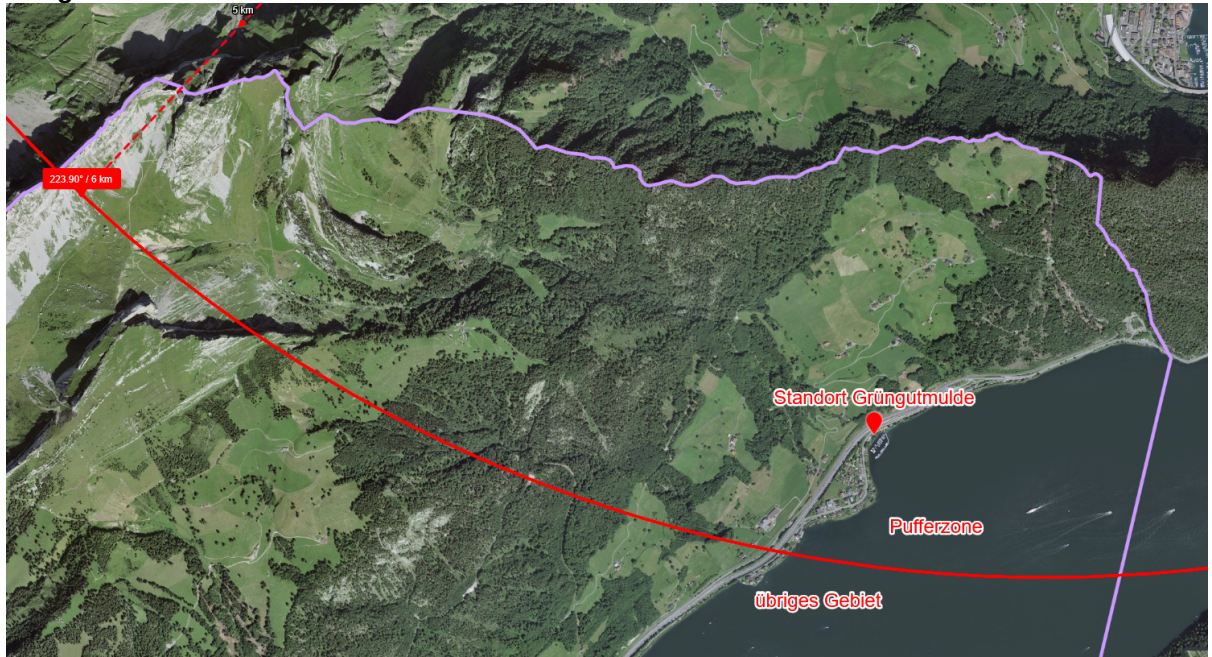


Abbildung 1: Die Pufferzone des Kantons Obwalden erstreckt sich zwischen Kantonsgrenze und rotem Kreis

Die gesamte Pufferzone kann im Geoportal des Bundes (https://map.geo.admin.ch/#/?lang=de¢er=2663662.17,1202505.35&z=7.544&topic=ech&crosshair=marker,2665851.19,1207427.24&layers=ch.swisstopo.zeitreihen@year=1864,f;ch.bfs.gebaeude_wohnungs_register,f;ch.bav.haltestellen-oev,f;ch.swisstopo.swisstlm3d-wanderwege,f;ch.vbs.schiess-anzeigen,f;ch.astra.wanderland-sperrungen_umleitungen,f;ch.swisstopo.swissboundaries3d-kanton-flaeche.fill;KML%7Chttps://public.geo.admin.ch/api/kml/files/GBnw253-SFGYBfNXi-CEf1Q&bgLayer=ch.swisstopo.swissimage&featureInfo=bottomPanel) eingesehen werden.

Aussehen Japankäfer



Abbildung 2: Japankäfer mit seinen typischen Merkmalen (Bildquelle: Christian Schweizer, Agroscope)

Aussehen des Schadorganismus (Quelle: <https://www.blw.admin.ch/de/japankaefer-schadorganismus>)

- Ausgewachsene Käfer sind so gross wie eine Kaffeebohne (1-1.2cm)
- Metallisch grün schimmernder Kopf und Körpermitte sowie kupferbraune Deckflügel
- Auf jeder Seite des Hinterleibs sind fünf kleine, weisse Haarbüschel zu erkennen. Am Hinterteil gibt es zwei grössere, gleichfarbige Haarbüschel
- Die erwachsenen Käfer können vor allem im Sommer (Juni-September) beobachtet werden.
- Eier, Larven und Puppen leben im Boden und müssen im Labor analysiert werden

Weitere Infos:

- <https://www.blw.admin.ch/de/stopp-japankaefer>
- [Obwalden - Pflanzengesundheit](#)

Kontakt Daten kantonaler Pflanzenschutzdienst

Amt für Landwirtschaft und Umwelt

St. Antonistrasse 4

6060 Sarnen

041 666 63 43

landwirtschaft@ow.ch